

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Einleitung</b>	19
<b>A. Einführung in das Thema</b>	.....	19
<b>B. Gang der Untersuchung</b>	.....	22
<i>1. Teil</i>		
<b>Möglichkeiten zur Gestaltung und Änderung von Entgeltvereinbarungen</b>		24
<b>A. Die Vergütungspflicht des Arbeitgebers</b>	.....	24
I. Lohnarten	.....	24
II. Lohnzuschläge	.....	25
III. Über- und außertarifliche Zulagen	.....	25
<b>B. Entgeltreduzierung – Gestaltungsmöglichkeiten des Arbeitgebers</b>	.....	26
I. Flexibilisierung von Arbeitsbedingungen	.....	26
II. Individualvertragliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Entgeltreduzierung im bestehenden Arbeitsverhältnis	.....	27
1. Einvernehmliche Entgeltreduzierung	.....	28
a) Erlass, Vergleich und Änderungsvertrag	.....	28
b) Befristung	.....	28
aa) Befristete Entgeltverbesserungen	.....	29
(1) Der Standpunkt in Rechtsprechung und Literatur	.....	29
(2) Stellungnahme	.....	31
bb) Befristete Entgeltverschlechterungen	.....	33
2. Einseitige Entgeltreduzierung durch den Arbeitgeber (ohne Änderungskündigung)	.....	36
a) Direktionsrecht	.....	36
b) Freiwilligkeitsvorbehalt	.....	37
c) Widerrufsvorbehalt	.....	39
aa) Allgemeine Grundsätze	.....	39
bb) Der Widerrufsvorbehalt zur Entgeltreduzierung in der Rechtsprechung	.....	40
d) Teilkündigung	.....	41

3. Entgeltreduzierung durch Anpassung – der Wegfall der Geschäftsgrundlage .....	42
III. Kollektive Gestaltungsmöglichkeiten zur Entgeltreduzierung im bestehenden Arbeitsverhältnis .....	43
1. Betriebsvereinbarungen .....	44
2. Tarifliche Klauseln .....	46
<b>C. Zusammenfassende Stellungnahme .....</b>	<b>47</b>
I. Kollektive Regelungen .....	47
II. Individualvertragliche Regelungen .....	47
1. Der Kernbereich des Arbeitsverhältnisses in der Rechtsprechung ...	48
2. Der Kernbereich des Arbeitsverhältnisses in der Literatur .....	49
3. Bewertung .....	51
 <i>2. Teil</i>	
<b>Allgemeine Grundsätze der Änderungskündigung .....</b>	<b>54</b>
<b>A. Der Begriff der Änderungskündigung .....</b>	<b>54</b>
<b>B. Die Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers auf eine Änderungskündigung .....</b>	<b>56</b>
I. Die vorbehaltlose Annahme des Änderungsangebots .....	56
II. Die Annahme des Änderungsangebots unter Vorbehalt .....	56
III. Die Ablehnung des Änderungsangebots .....	57
<b>C. Exkurs: Das Schriftformerfordernis des § 623 BGB im Rahmen der Änderungskündigung .....</b>	<b>58</b>
I. Umfang des Schriftformerfordernisses .....	58
II. Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Form .....	60
III. Ergebnis .....	62
<b>D. Der Prüfungsmaßstab der ordentlichen Änderungskündigung .....</b>	<b>62</b>
I. Der Prüfungsmaßstab außerhalb des Kündigungsschutzgesetzes .....	62
II. Der Prüfungsmaßstab der Änderungskündigung im Rahmen des Kündigungsschutzgesetzes .....	64
1. Der Standpunkt der Rechtsprechung .....	64
2. Die Standpunkte in der Literatur .....	65
3. Stellungnahme .....	67
<b>E. Die außerordentliche Änderungskündigung .....</b>	<b>68</b>
<b>F. Die Massenänderungskündigung .....</b>	<b>68</b>

*3. Teil*

<b>Die soziale Rechtfertigung der betriebsbedingten (Änderungs-)Kündigung</b>	<b>70</b>
<b>A. Die erste Stufe: Dringende betriebliche Erfordernisse .....</b>	<b>71</b>
I. Betriebliche Erfordernisse .....	71
1. Der unbestimmte Rechtsbegriff .....	71
2. Die Konkretisierung des „betrieblichen Erfordernisses“ in der Rechtsprechung .....	73
a) Innerbetriebliche und außerbetriebliche Gründe und außerbetriebliche Umstände .....	74
b) Die unternehmerische Entscheidung .....	75
c) Die Umsetzung der Unternehmerentscheidung .....	76
d) Folgerungen für die Darlegungs- und Beweislast .....	77
aa) Außerbetriebliche Gründe .....	77
bb) Innerbetriebliche Gründe .....	78
cc) Außerbetriebliche Umstände .....	78
e) Stellungnahme .....	79
aa) Ungeeignete Differenzierung durch die Rechtsprechung .....	79
bb) Die unternehmerische Entscheidung als genereller Anknüpfungspunkt für die gerichtliche Kontrolle betrieblicher Erfordernisse .....	81
II. Dringlichkeit .....	82
III. Wegfall der Möglichkeit der Weiterbeschäftigung .....	84
IV. Sozialauswahl .....	85
<b>B. Die zweite Stufe: Die Zumutbarkeit .....</b>	<b>85</b>

*4. Teil*

<b>Die Konkretisierung des betrieblichen Erfordernisses für die Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung in Rechtsprechung und Literatur</b>	<b>87</b>
<b>A. Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts .....</b>	<b>87</b>
I. Die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 28.04.1982 – Streichung eines Mietkostenzuschusses .....	87
II. Die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 20.03.1986 – Autoverkäufer .....	88
III. Die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 11.10.1989 – Unrentabilität eines Betriebsteils: Werkstatt .....	89
IV. Die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 20.08.1998 – Unrentabilität eines Betriebsteils: Planungsbüros .....	90

V. Die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 12.11.1998 – Unrentabilität eines Betriebsteils: Schriftsetzer .....	91
<b>B. Die Rechtsprechung der Instanzgerichte .....</b>	<b>92</b>
I. Die zustimmende Rechtsprechung der Landesarbeitsgerichte .....	93
II. Die ablehnende Rechtsprechung der Landesarbeitsgerichte .....	93
1. Das Landesarbeitsgericht Köln .....	93
2. Das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg .....	94
<b>C. Diskussion der in der Literatur vertretenen Meinungen .....</b>	<b>95</b>
I. Die Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung ist stets sozial ungerechtfertigt .....	96
II. Die Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung ist stets gerechtfertigt .....	99
III. Zulässigkeit der Änderungskündigung aus gewichtigen sachlichen Gründen, trifftigen Rentabilitätsinteressen oder betrieblichen Interessen von einigem Gewicht .....	99
IV. Zulässigkeit der Änderungskündigung bei drohendem Wegfall von Arbeitsplätzen oder drohender Stilllegung des Betriebes .....	103
1. Der Grundsatz „Geld hat man zu haben“ .....	104
2. Das Prinzip der Vertragstreue .....	106
3. Die Verteilung des Wirtschaftsrisikos .....	108
a) Die Betriebsrisikolehre .....	109
b) Das Wirtschaftsrisiko .....	110
c) Das Wirtschaftsrisiko im Rahmen der betriebsbedingten Änderungskündigung .....	111
aa) Parallelen zur Haftungsbeschränkung beim Betriebsrisiko ..	111
bb) Auswirkungen des Wirtschaftsrisikos auf die Voraussetzungen der betriebsbedingten Änderungskündigung .....	113
(1) Die Argumente der Literatur .....	113
(2) Stellungnahme .....	114
<b>D. Zusammenfassung .....</b>	<b>116</b>

### 5. Teil

<b>Kritische Stellungnahme zum Standpunkt der Rechtsprechung</b>	<b>117</b>
<b>A. Die von der Rechtsprechung verwendeten Merkmale der Existenzgefährdung und der Unrentabilität .....</b>	<b>117</b>
I. Fehlende Definitionen in der Rechtsprechung .....	117
II. Die Existenzgefährdung in der Betriebswirtschaftslehre .....	118
III. Der Begriff der (Un-)Rentabilität .....	120
IV. Die Vernachlässigung anderer Unternehmensziele .....	122

<b>B. Die Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung nur als milderes Mittel zur Betriebsschließung</b> .....	123
<b>C. Gefährdung von Betrieb, Betriebsteil oder Arbeitsplatz?</b> .....	125
<b>D. Der Schutz des Äquivalenzverhältnisses</b> .....	126
I. Eine Frage der Voraussetzungen oder der Rechtsfolgen? .....	127
II. Ein Vergleich: Die Rechtsprechung zur so genannten Leistungsverdichtung .....	127
<b>E. Das Verhältnis der Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung zu anderen Kündigungen</b> .....	128
I. Die moderaten Anforderungen an eine Beendigungskündigung .....	128
II. Die Anforderungen an sonstige betriebsbedingte Änderungskündigungen .....	129
III. Die außerordentliche Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung .....	130
1. Von § 626 Abs. 1 BGB abweichende Prüfungsfolge .....	130
2. Der Widerspruch zwischen ordentlicher und außerordentlicher Änderungskündigung .....	132
IV. Die neueste Rechtsprechung zur Entgeltreduzierung .....	133

## 6. Teil

### Die Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung: Vorschläge zum Gesetzesverständnis

135

<b>A. Änderung durch Teilkündigung?</b> .....	135
<b>B. Die Kündigung in der Änderungskündigung – eine Neuinterpretation</b> ..	136
<b>C. Streichung der Verweisung in § 2 KSchG?</b> .....	139
<b>D. Die Systematik des Gesetzes: Die Verweisung in § 2 S. 1 KSchG und ihre Auswirkungen auf den Prüfungsumfang der Änderungskündigung</b> 140	
I. Vollständige und unvollständige Rechtssätze .....	141
II. Die Systematisierung der in den §§ 1 und 2 KSchG enthaltenen Rechtssätze .....	142
III. Die Wirkung der Verweisung in § 2 S. 1 KSchG .....	142
1. Direkte Anwendung des § 1 KSchG .....	142
2. Analoge Anwendung des § 1 KSchG .....	143
3. Vorschläge zur Änderung des Gesetzeswortlauts .....	144
4. Abschließende Bewertung .....	145
IV. Die entsprechende Anwendung der §§ 1 Abs. 2 S. 1 bis 3 und Abs. 3 S. 1 und 2 KSchG auf die Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung .....	146
1. Die gebotene Differenzierung von Beendigungs- und Änderungskündigung .....	147

2. Die aus der Differenzierung folgende modifizierte Anwendung des § 1 Abs. 2 und Abs. 3 KSchG bei der Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung .....	147
a) Modifizierung des § 1 Abs. 2 KSchG .....	147
b) Modifizierung des § 1 Abs. 3 KSchG .....	148
V. Zusammenfassung .....	149

## 7. Teil

### Die Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung: Vorschläge zur Konkretisierung des Gesetzes

151

<b>A. Die erste Stufe: Dringende betriebliche Erfordernisse .....</b>	<b>152</b>
I. Die verfassungsgeleitete Konkretisierung der „betrieblichen Erfordernisse“ .....	152
1. Die Wirkung der Grundrechte im Arbeitsrecht und ihre Berücksichtigung bei der Gesetzeskonkretisierung .....	153
2. Verfassungsrechtlicher Schutz der Berufsfreiheit des Arbeitnehmers	154
3. Verfassungsrechtlicher Schutz der Kündigungsmöglichkeiten des Arbeitgebers .....	155
a) Das Verhältnis von Art. 12 GG zu Art. 14 GG .....	155
aa) Die Auffassung des Bundesverfassungsgerichts .....	156
bb) Die Meinungen in der Literatur .....	157
cc) Stellungnahme .....	157
b) Der Schutzbereich des Art. 12 GG .....	159
c) Schranken der Berufsfreiheit .....	160
aa) Vernünftige Erwägungen des Gemeinwohls .....	161
bb) Verhältnismäßigkeit .....	162
(1) Geeignetheit .....	162
(2) Erforderlichkeit .....	163
(3) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne .....	163
(a) Die Güterabwägung nach der von der Rechtsprechung vorgenommenen Gesetzeskonkretisierung ..	164
(b) Der angemessene Ausgleich der beiderseitigen Interessen durch eine Neubestimmung des betrieblichen Erfordernisses .....	165
(aa) Die Bestimmung des wirtschaftlich Vertretbaren .....	165
(bb) Schlussfolgerungen für die Konkretisierung der „betrieblichen Erfordernisse“ .....	167
(c) Ergebnis .....	169
4. Auswirkungen der Konkretisierungsergebnisse auf Änderungskündigungen zur Entgeltreduzierung in Betriebsteilen .....	170

a) Der Betriebsteil als Anknüpfungspunkt der unternehmerischen Entscheidung .....	170
b) Grenze: Möglichkeit der betriebswirtschaftlichen Bewertung des Betriebsteils .....	172
5. Konsequenzen für die unternehmerische Entscheidung und die Darlegungs- und Beweislast des Arbeitgebers .....	173
II. Die Dringlichkeit .....	174
1. Die Geeignetheit .....	175
2. Die Erforderlichkeit .....	177
a) Die Sanierungsbedürftigkeit .....	178
b) Die Sanierungsfähigkeit (Sanierungswürdigkeit) .....	178
c) Die in Frage kommenden Sanierungsmaßnahmen – die Sanierungsplanung .....	178
aa) Sanierungsbeiträge des Arbeitgebers .....	179
bb) Sanierungsbeiträge Dritter .....	179
cc) Sanierungsbeiträge der Arbeitnehmer .....	179
3. Die Anforderungen an die Darlegungs- und Beweislast des Arbeitgebers .....	180
a) Die Einholung von Sachverständigengutachten .....	181
aa) Die Einholung eines Gutachtens durch das Gericht .....	182
bb) Die Einholung eines Gutachtens durch den Arbeitgeber .....	183
cc) Stellungnahme .....	183
b) Vorschlag zum Umfang des Sachvortrags des Arbeitgebers .....	184
III. Die Sozialauswahl .....	185
1. Das Merkmal der Zumutbarkeit .....	185
2. Die Vergleichbarkeit .....	186
a) Die Prüfung anhand „arbeitnehmerbezogener“ Merkmale .....	187
b) Die Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes .....	188
<b>B. Die zweite Stufe: Die Zumutbarkeit .....</b>	<b>189</b>
I. Das Erfordernis einer Zumutbarkeitsprüfung .....	189
1. Kritik an dem Merkmal der Zumutbarkeit .....	189
2. Stellungnahme .....	191
a) Die Zumutbarkeit als Interessenabwägung .....	191
b) Die Zumutbarkeit als Ausprägung des Erforderlichkeitsgrundsatzes .....	193
II. Folgerungen aus dem „Prinzip der geringstmöglichen Einschränkung“ .....	195
1. Art und Höhe des zu kürzenden Entgelts .....	195
2. Dauer der Entgeltkürzung .....	196
a) Keine dauerhaften Entgeltsenkungen .....	197
b) Koppelung der befristeten Entgeltabsenkung an weitere Zusagen .....	197
c) Die auflösende Bedingung als Alternative? .....	198
d) Erfordernis einer gesonderten Befristungskontrolle? .....	198
<b>C. Zusammenfassung .....</b>	<b>199</b>

*8. Teil*

<b>Besondere Anwendungsfälle der Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung</b>	201
<b>A. Die betriebsbedingte Änderungskündigung zur Vereinheitlichung be- trieblicher Arbeitsbedingungen</b> .....	201
I. Die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 01.07.1999 .....	202
II. Keine Anwendung des Grundsatzes der Tarifeinheit .....	203
III. Vereinheitlichung im Wege der Änderungskündigung .....	205
1. Die Berufung auf den Gleichbehandlungsgrundsatz .....	205
a) Der Standpunkt von Rechtsprechung und Literatur .....	205
b) Stellungnahme .....	206
2. Das berechtigte Interesse an der Vereinheitlichung .....	208
3. Die Vereinbarkeit mit dem Kündigungsschutzgesetz .....	209
a) Das zur Vereinheitlichung führende betriebliche Erfordernis ..	209
b) Die Dringlichkeit .....	210
c) Die Sozialauswahl .....	211
d) Die Zumutbarkeit .....	211
<b>B. Herabgruppierung durch Änderungskündigung</b> .....	212
I. Bewusste Eingruppierung .....	212
II. Irrtümliche Eingruppierung .....	213
1. Änderung bei tariflicher Vergütung .....	213
2. Änderung bei einzelvertraglicher Entgeltvereinbarung .....	214
a) Änderung im Wege der betriebsbedingten Änderungskündigung ..	214
b) Änderung im Wege der Anfechtung .....	216
<b>C. Die außerordentliche betriebsbedingte Änderungskündigung zur Ent- geltreduzierung</b> .....	218
I. Das Vorliegen eines wichtigen Grundes .....	218
II. Die Interessenabwägung .....	220
1. Die Unzumutbarkeit der Erbringung der Gegenleistung – Existenz- gefahr für den Betrieb .....	221
2. Die Zumutbarkeit für den Arbeitnehmer .....	222
<b>D. Zusammenfassung</b> .....	222
<b>9. Teil</b>	
<b>Zusammenfassende Thesen</b>	224
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	230
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	237